

AMTLICHES



Stadtverwaltung Calw

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag den
29.01.2015 um 18:00 Uhr
im Kursaal Hirsau, Aureliusplatz 12, Hirsau.

Tagesordnung:

TOP 1 Bürgerfragestunde

TOP 2 Bekanntgaben

TOP 3 Forstbetriebsplan 2015

Nach dem Landeswaldgesetz stellt das Forstamt für den Stadtwald jährlich einen Betriebsplan auf, der vom Gemeinderat zu beschließen ist. Der Forstbetriebsplan 2015 ist mit dem städtischen Haushalt abgestimmt.

TOP 4 Einrichtung eines Sportprofils am Maria von Linden-Gymnasium zum Schuljahr 2015/2016- Beschlussempfehlung KSS / 15.01.2015

Am Maria von Linden-Gymnasium wird seit mehreren Jahren im Bereich der Bewegungs- und Sportziehung sehr gute Arbeit geleistet. In Anbetracht dessen, dass es bislang im Schwarzwaldbereich keine Schulen mit einem Sportprofil gibt, werden vom Regierungspräsidentium Karlsruhe Bewerbungen aus dieser Region in besonderem Maße befürwortet.

TOP 5 Beschaffung eines Forstraktors

Der derzeitige Forstraktor wurde im Herbst 2006 beschafft und auf acht Jahre abgeschrieben. Damit wäre die Ersatzbeschaffung bereits zum Herbst 2014 fällig gewesen. Der neue Traktor soll nun beschafft und zum Sommerhalbjahr 2015 in Betrieb genommen werden.

TOP 6 Rückblick Innenstadtmarketing/Einzelhandelsmanagement 2014 und Ausblick

Die Stadt Calw hat sich seit 2013 verstärkt mit dem Thema Innenstadtmarketing beschäftigt und es wurde eine Reihe an Maßnahmen und Projekten eingeführt und bereits erfolgreich umgesetzt. Innenstadtmarketing hat das Ziel, zusammen mit den innenstadtrelevanten Akteuren wie den Einzelhändlern, die Kundengewinnung und Kundenbindung zu stärken. Vorgestellt werden die neuen Projekte, welche erstmals im Jahr 2013 und 2014 geplant, organisiert und umgesetzt wurden.

TOP 7 Haushalt 2015

Nach der Einbringung des Haushalts 2015 im Dezember 2014 wird über den Etat im Gremium beraten. Erste Änderungen der Vorberatungen werden eingearbeitet.

TOP 7.1 Haushalt 2015 - Beratung

TOP 7.2 Haushalt 2015 / Stellenplan und Personalkosten

TOP 8 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

TOP 9 Anfragen/Verschiedenes

gez.
Ralf Eggert
Oberbürgermeister

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Die Sitzungseinladung und die entsprechenden Vorlagen finden Sie auch im Internet unter www.calw.de - Politik und Verwaltung.

Stadt Calw
Stadtteil Stammheim

Umlegungsausschuss "Mühläcker-III. Bauabschnitt"

**Betr.: Umlegung "Mühläcker – III. Bauabschnitt",
Gemarkung Stammheim**

Bekanntmachung

Der Umlegungsplan, bestehend aus Umlegungskarte und Umlegungsverzeichnis, der durch Beschluss des Umlegungsausschusses vom 13.11.2014 aufgestellt wurde ist mit Ablauf des 16.01.2015 für die Grundstücke (Flurstücke) der Gemarkung Stammheim Nr. 347/7, 374, 375, 376, 377, 378/7, 378/8, 380, 380/1, 381, 382, 399, 400, 401, 402, 5439/3, 6251/2, 6306, 6307/2 und 6336 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Abs. 1 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 23. September 2004, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011, der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Bekanntmachung kann binnen sechs Wochen seit der Bekanntgabe Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei der Stadt Calw, Abt. Liegenschaften, Schulgasse 9, 75365 Calw eingereicht werden (§ 217 BauGB).

Über den Antrag entscheidet das Landgericht Stuttgart, Kammer für Baulandsachen, Urbanstraße 20, 70182 Stuttgart. Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe, Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung hat gemäß § 224 BauGB keine aufschiebende Wirkung.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiteren prozessualen Erklärungen in der Hauptsache, der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwalts bedienen muss (§ 222 Abs. 3 S. 2 BauGB).

Calw, den 23.01.2015

gez. Ralf Eggert, Oberbürgermeister
Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Halbseitige Sperrung Bereich Oberriedter Straße 3 in Calw-Wimberg

In der Zeit vom 26.01.2015 bis einschließlich 13.02.2015 muss die Oberriedter Straße, im Bereich der Hausnummer 3, halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr wird durch eine Ampelanlage geregelt. Grund für die Sperrung ist das Herstellen eines Hausanschlusses für den Neubau einer Gemeinschaftsunterkunft. Die Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten.

WOCHENMARKT

Jeden Samstag von 8-13 Uhr!

Das Motto in Calw: probieren, schmecken, erleben und genießen

Das herrliche Ambiente des historischen Marktplatzes lädt ein zum Flanieren und Verweilen.

P Parken Sie eine Stunde kostenlos im Parkhaus ZOB.



CALW
Die Hermann-Hesse-Stadt

In den 17 städtischen Kindertageseinrichtungen der Großen Kreisstadt Calw bilden, betreuen und erziehen wir Kinder vom ersten bis zum vollendeten 13. Lebensjahr. Durch verschiedene Betreuungsformen bieten wir ein vielfältiges und attraktives Angebot an Arbeitsplätzen.

In unserem **Kindergarten Klosterhof** in Calw-Hirsau werden Kinder in zwei Gruppen im Alter von 2 - 6 Jahren von 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr betreut. Zusätzlich findet die Kernzeitbetreuung für Kinder von 6 - 10 Jahren statt.

Für diese Einrichtung suchen wir ab sofort eine/n

Leiter/in des Kindergartens

Kennziffer 2015-003

Der Beschäftigungsumfang beträgt 100% (39 Std./Woche). Die Stelle ist befristet für die Dauer eines Beschäftigungsverbots, Mutterschutzes sowie der sich eventuell anschließenden Elternzeit, bis voraussichtlich **20.08.2017**.

Wir erwarten

- Betriebs- und Personalführung sowie Personalentwicklung. Dazu zählen auch die Dienstplangestaltung, Regelung der Krankheitsvertretung, Leistungsbewertungen
- Ermittlung der Bedarfs- und Belegungszahlen
- Mitwirkung an Stellenbesetzungsverfahren
- Organisation der Kernzeitbetreuung
- Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und ihren vier Fachbereichen
- Leitung und Durchführung von Teamsitzungen
- Begleitung der Umsetzung des Orientierungsplans
- Planung und Steuerung von Projekten
- Mitarbeit in Fachgremien
- Erstellung eines pädagogischen Konzepts
- Pflege der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern
- Enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachdiensten (ASD, Frühförderstelle, Frühe Hilfen, Landratsamt Calw, etc.)
- Beratung, Begleitung und Unterstützung der Familien
- Integration von Familien mit Migrationshintergrund
- Zusammenarbeit mit Grundschule/Fachschole für Sozialpädagogik

Ihr Profil

- Sie sind staatlich anerkannte/r Sozialpädagoge/Sozialpädagogin oder staatlich anerkannte/r Erzieher/in (vorzugsweise mit Zusatzqualifikation)
- Sie praktizieren einen partnerschaftlichen Führungsstil
- Sie zeigen sich verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit
- Sie stellen sich flexibel auf pädagogische Veränderungen und auf die Entwicklung der Betreuungsformen ein
- Erfahrungen in der Personalführung sind von Vorteil

Wir bieten

- Vergütung nach § 7 TVöD-SuE
- Regelmäßige Supervision
- Fachbezogene Weiterbildungen
- Ein attraktives internes Fortbildungsprogramm
- Leistungsorientierte Bewertung und Bezahlung

Ansprechpartner

Dr. Thomas Seifert, Leiter Abteilung Bildung, Tel. 07051 167-380
Jeanine Walz, Personalabteilung, Tel. 07051 167-236

Ergreifen Sie jetzt Ihre Chance und senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der oben genannten Kennziffer bis **spätestens 13.02.2015** per E-Mail an BewerbungKiga@calw.de.

Weitere Informationen über die Stadtverwaltung Calw erhalten Sie unter www.calw.de und www.facebook.com/Stadt.Calw.

www.staetliensrat.de

CALW
Die Hermann-Hesse-Stadt

Minigolfplatz im Stadtteil Hirsau

Die große Kreisstadt Calw (rund 23.000 Einwohner) liegt im attraktiven Kurort- und Bäderkreis Calw in der Tourismusregion Nordschwarzwald und verpachtet zum frühest möglichen Zeitpunkt den

Minigolfplatz im Stadtteil Hirsau (Prädikat Luftkurort)

Der Minigolfplatz liegt in attraktiver, idyllischer, grüner Lage in unmittelbarer Nähe zum Ortskern, dem Nagoldufer, dem neuen Kursaal, dem Nagoldtalradweg und den historischen Sehenswürdigkeiten (Kloster St. Aurelius, Klostermuseum, Kloster St. Peter und Paul).

Der Minigolfplatz verfügt über 18 Bahnen mit kompletter Ausstattung, sowie über ein Kasinohaus und eine überdachte Veranda. Parkplätze sind in ausreichender Menge vorhanden.

Für das Objekt wird ein/e Pächter/in mit Kenntnis und Spaß am Minigolfspiel sowie handwerklichem Geschick gesucht. Die Pachthöhe ist Verhandlungssache.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Ortsverwaltung Hirsau, Andreas Hilsenbeck, Tel.: 07051 967510, ahilsenbeck@calw.de

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und bitten Sie, diese bis zum 12. Februar 2015 an die Ortsverwaltung Hirsau, Aureliusplatz 10, 75365 Calw einzureichen.



In den 17 städtischen Kindertageseinrichtungen der Großen Kreisstadt Calw bilden, betreuen und erziehen wir Kinder vom ersten bis zum vollendeten 13. Lebensjahr. Durch verschiedene Betreuungsformen bieten wir ein vielfältiges und attraktives Angebot an Arbeitsplätzen.

In unserem Kindergarten Kuckuckweg (Gänsäcker) in Calw-Stammheim werden Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren in zwei Gruppen durchgängig von 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr betreut. Für diese Einrichtung suchen wir

ab sofort eine/n

Staatlich anerkannte/n Erzieher/in

Kennziffer 2015-004

Der Beschäftigungsumfang beträgt 50% (19,5 Std./Woche); die Stelle ist befristet bis 31.05.2015. Ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis wird angestrebt.

Wir erwarten

- Einen liebevollen Umgang mit den Kindern
- Wertschätzung gegenüber den Familien und Kollegen
- Umsetzung des Orientierungsplans
- Teilnahme und Mitarbeit an Teamsitzungen und Projekten
- Eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder als Fachkraft nach § 7 KiTaG.

Wir bieten

- Vergütung in S 6 TVöD-SuE
- Leistungsorientierte Bezahlung
- Interessante Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Ansprechpartner

Frau Stöhr, Leiterin der Einrichtung, Tel. 07051/30537
Frau Walz, Personalabteilung, Tel. 07051/167-236

Ergreifen Sie jetzt Ihre Chance und senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der oben genannten Kennziffer bis spätestens 13.02.2015 per E-Mail an BewerbungKiga@calw.de.

Weitere Informationen über die Stadtverwaltung Calw erhalten Sie unter www.calw.de und www.facebook.com/Stadt.Calw.

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw

(Telefonzentrale: 167 0 / Fax: 167 109)

Montag-Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
und donnerstags 14 - 18.30 Uhr

Einwohnermeldeamt Kernstadt

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 7 - 14 Uhr

Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr

Rentenstelle

Bitte Termine vereinbaren

Tel. 167-204

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8.30 - 11.30 und
Donnerstag 14-18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg - Schwarzwaldstraße 75

(Tel. 59091, Fax 6762)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15 - 18.30 Uhr
Dienstagvormittag geschlossen

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Freitag 9 bis 11 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Ortsverwaltung Hirsau -

Aureliusplatz 10

(Tel. 9675 0, Fax 967522)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15 - 18.30 Uhr
Dienstagvormittag geschlossen

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Donnerstag 9 bis 11 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Ortsverwaltung Stammheim - Hauptstraße 24

(Tel. 93695-0,
Fax 93695-95)

Montag, Dienstag, Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 14 - 18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14.30 - 18 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Nach Vereinbarung

Ortsverwaltung Holzbronn - Im Klösterle 4 (Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584)

Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Mittwoch 17 bis 18.30 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Ver.w.stelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25 (Tel. 930212/Fax: 930213)

ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw (Tel. 1670)

Montag 14 - 18.30 Uhr
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr
Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11 Telefon 07051 966945

Montag 9 - 12 Uhr
Donnerstag 14 - 18 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten. Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

Landratsamt Calw

Verlängerung der Holzerntemaßnahme im Bereich Sommenhardter Straße/Einmündung Zavelsteiner Straße
Aufgrund der nassen Witterung und der erschwerten Umsetzung der Holzernte im Bereich Sommenhardter Straße/Einmündung Zavelsteiner Straße muss die Vollsperrung um 10 Tage bis zum 06.02.2015 verlängert werden. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Calw, Forstbezirk Calw, Telefon 07051 160135.

Andere Ämter

Recyclinghof Zettelberg:

Montag, Mittwoch und Freitag: 13 Uhr bis 16.30 Uhr
Samstag: 8 bis 12 Uhr

Entsorgungsanlage Simmozheim:

Montag: geschlossen
Dienstag bis Freitag: 8 Uhr bis 16.30 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
(zwischen Althengstett und Möttlingen, cirka 200 m nach der Mühle rechts auf die Zufahrtsstraße abbiegen, Telefon 07051 3655)

Öffentliche Waage

Das Recyclingzentrum Kömpf in Calw betreibt eine öffentliche Waage. Zugelassen ist die Waage bis 50 t, sie ist 20 m lang.

Berufsinformationstage der Polizei

Zu zwei Informationstage der Polizei für Interessenten aus den Bereichen Calw und Nagold lädt der Einstellungsberater, Andreas Reuster, in den Pfingst- und Herbstferien dieses Jahres ein. Der erste Termin findet am Mittwoch, 3. Juni (Pfingstferien), statt. In den Herbstferien, am Mittwoch 4. November, besteht nochmals die Möglichkeit für Schüler/innen ab der 8. Klasse sich über den Polizeiberuf und besonders über eine Ausbildung bei der Polizei Baden-Württemberg zu informieren. Auf dem Programm steht in den Pfingstferien eine Führung durch das Polizeirevier Nagold, in den Herbstferien im Polizeirevier Calw. Anschließend besuchen wir die ehemalige Polizeischule in Böblingen. Dort werden den Interessenten die Ausbildung und die anschließende Verwendung bei einer Einsatzabteilung erläutert. Auch auf die späteren, vielseitigen Möglichkeiten des Polizeiberufes wird eingegangen. Praktische Übungen aus dem Bereich der Selbstverteidigung runden das Programm ab. Weitere Informationen über den Polizeiberuf gibt es auf unserer Homepage www.polizei-der-beruf.de Anmeldung bitte telefonisch unter der Telefonnummer 07051 161-102.

BILDUNG, BÜCHER, SCHULEN



Aurelius Sängerknaben Calw

Kleiner Stock, ganz groß!

Am Donnerstag, den 29. Januar, um 18 Uhr, lädt der Aufbauchor der Aurelius Sängerknaben Calw in die Aula der Heinrich-Steinhöwel-Schule zu seiner neuesten Singspielproduktion ein. Zur Aufführung gelangt in Weil der Stadt das Waldmusical „Kleiner Stock, ganz groß“ von Peter Schindler nach einem vom Komponisten gemeinsam mit Christian Gundlach verfassten Text. Erzählt wird die Geschichte von einem kleinen Stock, den der Sturm aus der Krone der Birke gebrochen hat. Einiges hat er nun zu erdulden: Ein übermütiger Hund spielt mit ihm, eine Frau verwendet ihn als Angel, einem alten Mann dient er als Spazierstock. Dem kleinen Stock gefällt dies nicht. Er ist traurig und möchte so gerne einmal

ein ganz großer Baum sein. Wie dies schließlich gelingt, soll hier nicht verraten werden. Die Geschichte vom kleinen Stock jedenfalls will der Komponist Peter Schindler auch als Parabel verstanden wissen, „die vom Kreislauf und Wunder des Lebens erzählt“. Bei der Aufführung auf der Bühne der Landesklinikk Nordschwarzwald ist Lukas Finkbeiner in der Rolle des kleinen Stockes zu hören und zu sehen, die Bäume des Waldes werden von Tim-Luca Bittner (Birke), Oliver Fichtner (Eiche), Stefan Specht (Ahorn) und Benjamin Keppler (Kiefer) dargestellt. Andre Engelmann tritt als Hund auf, Niklas Leyrer übernimmt die Rolle der Frau, David Ehrhardt verkörpert den alten Mann und Johannes Götz das Mädchen. Außerdem wirken Silas Kaufmann, Yanar Grüner, Alexander Hesse und Hannes Stähle als Chor der Bäume mit. Die Eltern der Sänger haben die Kostüme und Kulissen gefertigt, Mitglieder des Vereins „Freunde der Aurelius Sängerknaben Calw“ sind für die Licht- und Tontechnik verantwortlich.

Ein Besuch dieser Aufführung, bei der Andreas Kramer die musikalische Leitung hat und Lea Ammertal Regie führt, verspricht in jedem Falle ein amüsantes Erlebnis zu werden. Die Sänger des Aufbauchores der Aurelius Sängerknaben freuen sich auf Ihren Besuch! Der Eintritt ist frei.

Emil-Molt-Schule Freie Waldorfschule Calw e.V.



WALDORF-SCHULE Calw

Info-Tag

31. Jan. 2015 9 - 13 Uhr

- **Vortrag zur Waldorfpädagogik**
- **Einblicke in den Lehrplan der Waldorfschule**
- **Vorstellung des schuleigenen Profils**
- **Informationen für Eltern**
 - ⇒ **der neuen ersten Klasse 2015/16**
 - ⇒ **von Quereinsteigern in die Klassen 1-7**
- **Einführung in verschiedene Unterrichtsfächer**
- **Schulführung**
- **Kinderbetreuung**

Emil-Molt-Schule Eduard-Conz-Str. 3a 75365 Calw
Tel: 07051-9686633 E-Mail: info@waldorfschulecalw.de
www.waldorfschulecalw.de

Freie Evangelische Schule Nordschwarzwald e.V.



Grund-, Werkreal- und Realschule

Weihnachtsfeier in der Grundschule

Vorbereitet wurde unsere Feier während den vorausgehenden Religionsstunden im Advent. In diesem Zusammenhang stellten die Schüler und Lehrer ein szenisches Bild mit biblischen Erzählfiguren



zusammen, das einige adventliche und weihnachtliche Geschichten aus der Bibel darstellte. Die Viertklässler hatten sich mit dem Propheten Jesaja aus dem Alten Testament befasst. Er kündigte bereits hunderte von Jahren vor der Geburt Jesu das Erscheinen des Erlösers an. Ein Kind aus der vierten Klasse stellte Jesaja und seine Bot-

schaft an das Volk Israel vor. Die dritte Klasse hatte sich mit der biblischen Geschichte von Elisabeth und Zacharias beschäftigt. Die Kinder verfassten daraufhin ein kleines Sprechstück. Darin schilderten Zacharias und Elisabeth ihre Erlebnisse, die zur Geburt des Propheten Johannes führten. In der zweiten Klasse lag der Schwerpunkt auf der Beschäftigung mit den Weisen aus dem Morgenland. Mithilfe der Lehrerin verfassten die Kinder einen Brief, der das Geschehen aus der Sicht der Weisen darstellte. Die Erstklässler wendeten sich der eigentlichen Geburt des Kindes in Bethlehem zu und erzählten diese aus der Sicht Marias.

Grund- und Werkrealschule Calw

Klasse erkundet Burgruine Zavelstein

Vor den Weihnachtsferien war es endlich soweit, der lang herbeigesehnte Besuch zur Burgruine Zavelstein stand an. Zum Abschluss unserer Unterrichtseinheit „Ritter und Burgen“ besichtigten wir eine echte Burgruine. Nach der Ankunft mit dem Bus am Feuersee liefen wir gemeinsam zur Burgruine. Auf dem Weg dorthin erklärte uns unser Lehrer noch einige interessante Dinge. Zum Beispiel was denn eigentlich der Feuersee ist und was man mit einer Mostpresse machen kann. Nach dem Erreichen unseres Zieles hatten wir Zeit, die Burg zu erkunden. Anschließend an eine kleine Vesperpause durften wir noch ein interessantes Quiz lösen, durch das wir die Burg noch besser in den Blick nehmen mussten. Den folgenden Heimweg bewältigten wir zu Fuß und besuchten hierbei noch das Wildgehege auf dem Wimberg. Hier verhielten wir uns ganz leise und wurden dafür mit einem Blick auf viele Wildschweine belohnt.

Pünktlich zum Schulschluss erreichten wir wieder den Schulhof der Badstraßenschule. Zum Abschluss eines sehr gelungenen und informativen Wandertages bekamen wir noch ein kleines Nikolauspräsent überreicht.



Stadt- und Jugendkapelle Calw



1677 werden die bisher nur Musikanten als Collegium Musicum bezeichnet. Dies waren Bürger aus dem gehobenen Handwerkerstand, die für ihr Tun besoldet wurden. Die Musiker mussten natürlich auch im Collegium Musicum vertreten sein. An erster Stelle stand der Zinkenist mit seinem Gesellen und weitere Bürger. Der Lohn für den Zinkenisten betrug 1678 60 Gulden. Hiervon wurde die eine Hälfte von der Stadt und die andere Hälfte von der Heilig (Kirchenpfleger) gezahlt. Dazu bekam er noch 4 Simri Roggen, 1 Scheffel Dinkel, den Hauszins und 6 Klafter Holz. Auf Weynachten 1679 empfängt das Collegium Musicum, das verordnete jährliche Geld mit 12 Gulden und 30 kr., vom Amtsbürgermeister.

1678 tritt der Zinkenist Dambach als Kläger gegen Sixt Kleinbus auf. Dieser hatte zu seiner Hochzeit die Zellemer (Bad Liebenzeller) Spielleute wiederrechtlich eingeladen. Kleinbus habe die Zellemer Spielleute abgefertigt und gestehe dem Dambach nichts zu. „Es ergeht der Bescheid, Kleinbus solle den Dambach unverzüglich bezahlen“



Stadtbibliothek

Altburger Straße 14, 75365 Calw

Telefon: 07051 40516

E-Mail: stadtbibliothek@calw.de

Internetadresse: www.calw.de/stadtbibliothek

Fax: 930031

Öffnungszeiten:

Dienstag	10 - 18 Uhr
Mittwoch	10 - 12 und 15 - 18 Uhr
Donnerstag	10 - 18.30 Uhr
Freitag	10 - 12 und 15 - 18 Uhr

Feuerwehreinsatz in Stadtbibliothek

Bei der ersten Vorlesestunde der Reihe "AbenteuerLeseland" im neuen Jahr ging es teilweise recht aufregend zu: Nach spannenden Geschichten von Brand- und anderen Einsätzen kam Reinhard Ohngemach von der Freiwilligen Feuerwehr Calw und erklärte den jungen Zuhörern die Ausrüstung eines



Feuerwehrmannes. Bei der Demonstration von Rauchmelder und Alarm-Piepser hielten sich einige lieber die Ohren zu. Über 20 Kilo Ausrüstung muss ein Atemschutzträger im Einsatz mit sich schleppen - da wird einem nicht nur vom Feuer heiß! Die begleitenden Mütter wurden auf ihre Rückfragen hin auch gleich noch über die verschiedenen Rauchmelder - die übrigens seit diesem Jahr auch in Altbauten Pflicht sind - und über die vorgeschriebene Verteilung informiert.

Volkshochschule Calw e.V.



Anmeldung und Informationen bei der Volkshochschule Calw, Telefon 07051-93650, E-Mail: mail@vhs-calw.de oder im Internet www.vhs-calw.de.

Mit dem iPad arbeiten, B50202

Für jede Teilnehmerin/jeden Teilnehmer wird ein iPad zur Verfügung gestellt. Dennis Falkenthal
02-mal dienstags, 10:00-12:15 Uhr, Beginn: 03.02., vhs, Alte Lateinschule, EUR 36,00 (ermäßigt EUR 28,80). In Zusammenarbeit mit dem Schwarzwälder Boten.

Rhetorik für Frauen II, A59003

Das freie Reden vor Publikum steht im Vordergrund und wird anhand kurzer Präsentationen eingeübt. Sie bekommen Tipps und Feedback zu Körpersprache, Stimme und Eigenwirkung. Sabine Krumrey

Donnerstag, 05.02., 18:30-21:30 Uhr, vhs, Alte Lateinschule
EUR 32,00 (ermäßigt EUR 26,00), (ermäßigt EUR 26,00)

Was ist deutsch? B10055

Eine Einführung in die deutsche Kulturgeschichte für Flüchtlinge und Zuwanderer, Vorkenntnisse: keine; es reichen erste Grundkenntnisse der deutschen Sprache

Dr. Anke Sindermann

Freitag, 06.02., 09:30-12:00 Uhr, Samstag, 07.02., 09:30-12:00 Uhr, Freitag, 13.02., 09:30-12:00 Uhr, vhs, Alte Lateinschule. Gebührenfrei

Lesen und Schreiben lernen, B60000

Dieser Kurs ist für Menschen gedacht, die noch keine Buchstaben lesen und nicht schreiben können. Termine und Uhrzeit nach Vereinbarung Marius Kneer

12-mal freitags, 13:30-15:00 Uhr, Beginn: 06.02., vhs, Alte Lateinschule, EUR 24,00

"Unfrisierte Gedanken über graue Haare", B33007

Mit Texten, Karikaturen und Erlebnissen bringt der Referent Heinz Hinse ernste und heitere Seiten des Älterwerdens nahe, auch aus eigenen Lebenserfahrungen.

Freitag, 06.02., 19:00-20:30 Uhr, vhs, Alte Lateinschule. Gebührenfrei

Sterbende begleiten, B33003

Ein Einführungs- und Orientierungsseminar für Hospizhelfer
Mit diesem Einführungsseminar zur Sterbebegleitung werden diejenigen angesprochen, die die Ziele der Hospizbewegung kennen lernen möchten und die für sich erproben wollen, ob sie für die ehrenamtliche Begleitung schwer kranker und sterbender Menschen geeignet sind. Angesprochen sind auch die, die bereits in der Altenpflege arbeiten und ihre Sensibilität gegenüber Sterbenden vertiefen möchten, und angesprochen sind schließlich diejenigen, die sich einfach Gedanken machen über ihre eigene Endlichkeit und Sterblichkeit.

Heinz Hinse, Samstag, 07.02., 10:00-18:00 Uhr und Sonntag, 08.02., 09:00-13:00 Uhr, vhs, Alte Lateinschule. EUR 25,00

**Freier Waldorfkindergarten Calw****Ganztagesgruppe etabliert**

Im neuen Jahr angekommen sind die Kinder des Waldorfkindergartens. Im Moment steht noch die Drei-Königszeit im Mittelpunkt des Kindergartengeschehens. Jedoch nicht mehr lange und es geht auf Fasching zu! Das kann heiter werden. Wir werden Sie hier auf dem Laufenden halten.



Das alte Jahr konnten wir gut abschließen, war es doch voll mit Ereignissen und Veränderungen.

Die größte Veränderung war wohl die Einrichtung unserer Ganztagesgruppe. Sie konnte sich sehr gut etablieren, fügte sich ganz problemlos in den bestehenden Alltag ein. Die Kinder gehen ganz freudig in ihre „langen Tage“ und fühlen sich damit noch mehr zuhause in ihrem Kindergarten – so soll es sein! Ist es doch für Eltern, die arbeiten und ihre Kinder den ganzen Tag außer Haus betreuen lassen müssen, nicht immer leicht. Für sie ist es beruhigend, ihr Kind gut aufgehoben zu wissen.

Wenn Sie mehr über uns wissen möchten, so finden Sie Infos unter www.waldorfkindergarten-calw.de oder Sie rufen uns einfach an: 07051 77637.

MENSCH UND WIRTSCHAFT**Kreisklinikum Calw-Nagold****Wenn Ventile streiken**

Kostenfreier Patienteninfoabend an den Kliniken Calw im Rahmen der kostenfreien Vortragsreihe "Medizin verstehen" am 27. Januar um 18 Uhr.

Die Veranstaltung findet im Gemeinschaftsraum der Kliniken Calw im 4. OG statt. Das Parken während der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Vortragsreihe wird am 24. Februar mit dem Thema „Darmkrebs - neue Behandlungsmethoden“ fortgesetzt.



Bildquelle: fotolia

**Evangelische Heimstiftung
"Seniorenzentrum Torgasse"****Oldies – Schlager aus den 30-iger Jahren"**

Am Mittwoch, 28. Januar, werden im Seniorenzentrum Torgasse, Evangelische Heimstiftung Württemberg GmbH, Oldies gespielt und gesungen. Tilo Förstner, Alleinunterhalter aus Bad Liebenzell-Beinberg, wird die Besucherinnen und Besucher der monatlich stattfindenden Veranstaltungsreihe „Kultur in Café Bohne“ mit Schlagern aus den 30-iger Jahren und aus späteren Jahren verwöhnen. Sein Programm umfasst auch heutige Schlager, Rock, Pop und Volksmusik. Die Besucherinnen und Besucher des Konzerts können Musikwünsche äußern und bei den bekannten Melodien mitsingen. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr und dauert bis ca. 19 Uhr. Die Verantwortlichen und der Förderverein des Seniorenzentrums Torgasse laden Freunde, Angehörige und Interessierte herzlich ein. Der Eintritt ist frei. Ein kleiner Unkostenbeitrag in Form einer Spende wäre erfreulich. Kontakt: Stefanie Vollmer, Seniorenzentrum Torgasse, Torgasse 10, 75365 Calw, Tel: 07051 924 863